



Presseinformation

Bonn, 19.09.05

Pressekonferenz anlässlich des europäischen Kongresses zur kulturellen Bildung in Hamburg

KINDER ZUM OLYMP

„Lernen aus der Praxis“ – dieses Ziel verfolgt der europäische Kongress zur kulturellen Bildung vom 22. bis 24. September 2005 in Hamburg auf Kampnagel. Anders als in Deutschland ist in vielen europäischen Ländern die Einbettung kultureller Inhalte in den gesamten Bildungsbereich schon längst Realität. Der Kongress wird mit Vorträgen, in Foren, auf einer Projektbörse und mit einem lebendigen Kunst- und Kulturprogramm die Kreativität europäischer Projekte und Konzepte deutlich machen und zur Diskussion stellen.

Der Präsident der Akademie der Künste, Professor Adolf Muschg, wird in seiner Eröffnungsrede über den Wert ästhetischer Erziehung in Europa reflektieren; die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Professor Johanna Wanka, thematisiert die Stärkung kultureller Bildung auf Länderebene und der nordrheinwestfälische Staatssekretär für Kultur, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, beschreibt die politischen Rahmenbedingungen und Perspektiven kultureller Bildung in Deutschland. Vertreter der Bildungs- und Kultusministerien aus den Niederlanden und aus Finnland sowie Experten, Verantwortliche und Praktiker aus Bildung und Kultur in Europa werden mit den über 400 Kongressteilnehmern zukunftsweisende Formen und Konzepte von Kunst und Kulturvermittlung vergleichen.

Der europäische Kongress „Lernen aus der Praxis„ ist im Rahmen der Jugendkulturinitiative KINDER ZUM OLYMP! der Kulturstiftung der Länder ein weiterer wichtiger Schritt, um den Kontakt zwischen Kindern, Jugendlichen und Kultur zu fördern und die Bedeutung von kultureller Bildung im Bewusstsein der deutschen Öffentlichkeit tiefer zu verankern.

Die Veranstalter laden herzlich zum Pressegespräch ein:

Donnerstag, 22.09.2005, 11.00 Uhr, Kampnagel · K1

Folgende Diskussionspartner stehen zur Verfügung:

Isabel Pfeiffer-Poensgen (Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder)

Hortensia Völckers (Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes)

Prof. Dr. Karin v. Welck (Kultursenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg)

Vorstellung des Kongressprogrammes: Inhalte, Ziele, Intentionen der Veranstalter

Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung)

Kulturelle Bildung als Bestandteil der Bildungs- und Kulturpolitik

Dr. Burkhard Hense (Vorstand der PwC-Stiftung 'Jugend – Bildung – Kultur')

Vorstellung der PwC-Stiftung und ihres Engagements für kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen

Richard McNicol (London Symphony Orchestra)

Axel Dürr (NDR BigBand) Educational Projects

Moderation: Prof. Manfred Eichel

Informationen:

Kontext Kulturproduktionen
Angela Müller
Friedensallee 45
D-22765 Hamburg

Tel +49 (0)40 41 28 98 15
Fax +49 (0)40 390 88 95
angela.mueller@kontext-kulturproduktionen.de
www.kontext-kulturproduktionen.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Pressearbeit
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0)1888 515-284
Fax +49(0)1888 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse